



Hinweise zur Durchführung einer Kamerainspektion an privaten Tiefbrunnen (Beilage zum Antragsformblatt des LRA Rottal-Inn)

Sehr geehrte(r) Antragsteller(in),

Sie betreiben einen Tiefbrunnen zur Versorgung Ihres Anwesens mit Trink- und Brauchwasser. Da in Kürze Ihre wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser erlischt, muss ein Verlängerungsantrag beim Landratsamt Rottal-Inn (LRA RI) gestellt werden.

Da aufgrund gesetzlicher Vorgaben das Tiefengrundwasser besonders zu schützen ist und nur sparsam vorbehaltlich für die Trinkwasserversorgung verwendet werden darf, sind erhöhte Anforderungen an Tiefbrunnen zu stellen. Die Grundwasserentnahme aus Tiefbrunnen kann nur weiterhin genehmigt werden, wenn eine umfassende Alternativenprüfung (siehe extra Hinweise) vorgelegt wird und das Tiefbrunnen-Bauwerk den allgemein anerkannten Regeln der Technik (a. a. R. d. T.) entspricht.

Um nachzuweisen, dass Ihr Tiefbrunnen noch den a. a. R. d. T. entspricht, ist eine Kamerainspektion durchzuführen. Es soll überprüft werden, ob der tatsächliche Ausbau mit dem vorgelegten Ausbauplan übereinstimmt. Zudem können Schäden am Brunnenausbau, undichte Rohrverbindungen, Ablagerungen von Eisen und Mangan, Korrosionsschäden und vieles mehr frühzeitig erkannt werden.

Zur Durchführung einer Kamerabefahrung geben wir folgende Hinweise:

- Bitte lassen Sie die Kamerabefahrung von einer Fachfirma durchführen. Wir empfehlen aus gegebenem Anlass auch den Ausbau der Unterwasserpumpe durch einen Fachbetrieb durchführen zu lassen, weil sonst der Tiefbrunnen Schaden nehmen kann und ggf. völlig unbrauchbar werden kann (Abriss der Zugkette und Absturz der Pumpe, Verkeilen der Pumpe im Ausbau, Beschädigungen des Brunnenausbaus durch Verkratzen etc.).



- Legen Sie der Fachfirma den Ausbauplan des Tiefbrunnens vor und lassen Sie den Ausbauplan mit dem tatsächlich vorgefundenen Ausbau abgleichen. Sollten Sie für Ihren Tiefbrunnen noch gar keinen Ausbauplan besitzen, sollte dieser nach Kamerabefahrung erstellt werden.
- Alle Tiefbrunnen müssen vor Verlängerung einer wasserrechtlichen Erlaubnis und weiterhin alle 10 Jahre mittels Kamerabefahrung auf Ihren Zustand untersucht werden. Möglicherweise lassen sich günstigere Angebotspreise der Fachfirmen erzielen, wenn Sie sich mit Nachbarn zusammenschließen, die auch Tiefbrunnen betreiben, und einen Sammelauftrag vergeben.
- Bitte legen Sie den Schlussbericht der Fachfirma und den korrigierten Ausbauplan den Antragsunterlagen bei und reichen Sie diese in 3-facher Ausfertigung beim LRA Rottal-Inn ein.